Maciej Krzanik II Ekonomia

Thema der Präsentation: **Polnische Wirtschaft**

Agenda:

**1. Allgemeine Informationen zum Thema Polnische Wirtschaft**

**2. Wirtschaftswachstum**

**3. Arbeitsmarkt**

**4. Inflation**

**5. Außenhandel**

**6. Auslandinvestitionen**

**1. Allgemeine Informationen zum Thema Polnische Wirtschaft *(****1 slajd)*

Die polnische Wirtschaft ist die sechstgrößte Wirtschaft in der Europäischen Union und die größte in Mittel- und Osteuropa (die zweiundzwanziggrößte Volkswirtschaft der Welt).

In den 1990er Jahren ~~durchlief~~ führte sie eine Transformation von einer zentralistisch gelenkten Wirtschaft zu einer Marktwirtschaft (kapitalistisch) durch . Die polnische Wirtschaft ist seit der Wende fast durchgehend gewachsen.

Obwohl sie ständig viele Probleme und Schwäche hat, gehört sie heutzutage zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaften sowohl in Europa als auch in der ganzen Welt.

# GRUNDKENNZAHLEN (2020) –

# vor der CORONAVIRUS KRISE

|  |  |
| --- | --- |
| Wirtschaftswachstum | 3,7% |
| Arbeitslosigkeit | 3,4% |
| Inflation | 2,3% |
| Anteil der Bevölkerung unter der Armutsgrenze | 5% |
| Staatsschuld | ca. 50% |

**2. Wirtschaftswachstum** *(3 slajdy)*

Tatsächlich zeigt schon ein Blick auf die Zahlen, dass Polens Wirtschaft seit dem Fall des Eisernen Vorhangs die beeindruckende Wachstumsentwicklung vorgewiesen hat. Zwischen 1990 und 2019 stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) von rund 66 auf circa 600 Milliarden US-Dollar. *(+wykres)*

Die jährliche Wachstumsrate von Polen liegt seit 1992 fast immer über der deutschen. Sogar im Jahr der Finanzkrise (2008-2009), als Deutschlands Wirtschaft um fast sechs Prozent abstürzte.

In der neuesten Prognose wurde festgehalten, dass sich die Wachstumsdynamik von 5,1% auf circa 4% heuer abschwächen wird. In 2020 soll das BIP laut NBP um 3,7% wachsen.

Im Verhältnis zu anderen europäischen Ländern ist das polnische~~s~~ Bruttoinlandsprodukt pro Kopf deutlich niedrig (circa 13.811 Euro). Vergleichsweise: Deutschland knapp 40.000 Euro). *(+ wykres)*

**3. Arbeitsmarkt** *(3 slajdy)*

* Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit war immer in Polen eine der wichtigsten wirtschaftlichen und sozialen Probleme. Bis vor kurzem stieg die Arbeitslosenquote ständig: 1998 betrug sie 10,6% und im Jahre 2002 schon fast 20%. Dieser ungünstige Trend wurde 2003/2004 aufgehalten. Diese Erscheinung ist mit der Mitgliedschaft von Polen in der EU verbunden.

Die Arbeitslosenquote lag Ende 2019 bei 3,4 %, d.h. in Polen herrscht faktisch die Vollbeschäftigung. Polen hat nun die beste Lage auf dem Arbeitsmarkt seit dem Umschwung 1989 und eine der besten in Europa.

* Beschäftigungsstruktur

Im Vergleich zu den westeuropäischen Ländern sieht die Beschäftigungsstruktur in Polen ein wenig anders aus. Die Statistiken zeigen, dass im Jahr 2019 in Polen rund 10,1 % der Erwerbstätigen in der Landwirtschaft tätig waren, 31,3 % in der Industrie und 58,6% im Dienstleistungssektor. Man kann also ein größerer Anteil von Berufstätigen in der Landwirtschaft bemerken. *(+wykres)*

* Andere Probleme/ Schwäche des polnischen Arbeitsmarktes
* Niedrige Löhne
* Migrationen besonders von jungen Menschen
* Personalmangel (2018 haben polnische Beamte 328 Tausend Arbeitserlaubnisse für Ausländer ausgestellt. Der Bedarf an Arbeitskräften in Polen ist jedoch so hoch, dass die Zahl der Genehmigungen rasant wächst).

**4. Inflation** *(2 slajdy)*

Die Inflation in Polen erreichte den Höhepunkt am Anfang von 1990er Jahren und betrug circa 585%. Dann fiel sie stufenweise.

In 2016 die polnische Wirtschaft hat mit Deflation zu tun, was bedeutete, dass die Preise auf den Märkten sanken – die Kaufkraft des Geldes nahm zu.

In 2019 nach Angaben des Statistischen Zentralamtes (GUS) lag die durchschnittliche jährliche Inflationsrate bei 2,3 %. Gleichzeitig änderte sich auch die Prognose für die Inflationsrate von 2,8% auf circa 4% in 2020. *(+ wykres)*

2020 werden vor allem die Energiepreise und andere kommunale Kosten (Abwasser, Wasser, Transport) deutlich wachsen. Auch die Lebensmittelpreise werden weiter steigen.

**5. Außenhandel** (2 slajdy)

Der polnische Handel mit den EU-Mitgliedsstaaten entwickelte sich in den letzten Jahren sowohl auf der Import- als auch der Exportseite sehr dynamisch. Polens Haupthandelspartner sind vor allem EU-Länder (81% der Exporte und 59% der Importe), wobei Deutschland sind am größten (28 % der polnischen Ausfuhr und 22 % der Einfuhr). Der deutsche Außenhandel mit Polen lag 2019 bei über 123 Mrd. Euro.

Mit einem jährlichen Umsatz von 50 Milliarden Euro ist die Nahrungsmittelindustrie die stärkste Branche in Polen. Daneben gehört auch die Automobilbranche zu den wichtigen Wirtschaftssektor des Landes.

Womit handelt Polen? *(wykres)*

**6. Auslandinvestitionen** *(1 slajd)*

Polen gilt bei ausländischen Unternehmen weiterhin als einer der attraktivsten Standorte Mittel- und Osteuropas. Zu seinen Stärken zählen die EU-Mitgliedschaft und Zugang zu erheblichen Fördermitteln, ein großer, dynamisch wachsender Landmarkt, stabile Wirtschaftslage und die Verfügbarkeit gut ausgebildeter Hochschulabsolventen und qualifizierter, flexibler Fachkräfte.

Laut den Angaben war 2018 der Mineralölkonzern PKN Orlen das größte polnische Unternehmen. Mit rund 25 Milliarden US-Dollar lag Orlen allerdings nur auf Platz 713 der umsatzstärksten Unternehmen der Welt.

**WORTSCHATZ**

|  |  |
| --- | --- |
| **in Mittel- und Osteuropa –** w Europie Środkowo-Wschodniej  **durchführen –** przechodzić ( tu : transformację)  **die Wende –** przemiana [upadek komunizmu 1989]  **durchgehend –** nieprzerwanie; ciągle  **die Schwäche** – słaba strona  **die Armutsgrenze** – próg ubóstwa  **die Staatsschuld** – dług publiczny  **tatsächlich** – faktyczny, w rzeczywistości  **der Fall des Eisernen Vorhangs –** upadek żelaznej kurtyny  **beeindruckend –** imponujący  **vorweisen –** odnotować, wykazać  **das Bruttoinlandsprodukt [per Kopf] (BIP) –** Produkt Krajowy Brutto (PKB) [per capita]  **die Wachstumsrate –** stopa wzrostu  **abstürzen** – spaść **laut [den Autoren der Studie]** – według [autorów badania] | **sich abschwächen –** osłabiać się  **deutlich –** wyraźnie  **bis vor kurzem** – do niedawna  **betragen –** wynosić  **aufhalten –** zatrzymać się  **die Mitgliedschaft** – członkowstwo  **der Umschwung** – zmiana, przełom  **die Genehmigung** – zezwolenie  **rasant** – gwałtownie  **stufenweise –** stopniowo  **mit etwas zu tun haben –** mieć do czynienia z czymś  **die Ausfuhr –** eksport  **die Einfuhr** – import  **die Stärke –** mocna strona  **erheblich** – znaczny  **die Verfügbarkeit** – dostępność |